

An den Rat der Stadt Löhne
vertreten durch den Bürgermeister
Oeynhausener Straße 41
D – 32584 Löhne

Antrag

Titel:

Darstellung der finanziellen Auswirkungen in Beschlussvorlagen

Hintergrund:

Am Ende des Jahres 2024 wird sich das Löhner Haushaltsdefizit auf ca. 21 Mio. Euro summieren; evtl. auch etwas mehr... bezogen auf die ursprüngliche Ertragsplanung von ca. 110 Mio. Euro eine negative Umsatzrendite von fast 20 % und damit eigentlich Grund genug, eigentlich über nichts anderes mehr zu sprechen, wie die maroden Finanzen der Stadt Löhne.

Grundsätzlich anders sieht dies offensichtlich die Verwaltungsleitung der Stadt. Während in früheren Beschlussvorlagen die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt beziffert wurden und so die Ratsmitglieder einen direkten Blick darauf hatten, hat die Verwaltung diese Vorlagen nun geändert. In der begleitenden e-mail an die Ratsmitglieder hieß es seitens der Verwaltungsleitung lapidar „...die Kopffelder auf die wesentlichen Informationen reduziert.“ Das heißt dann wohl im Umkehrschluss: „Die Kosten sind nicht wesentlich; wen interessiert es schon.“

Um den Ratsmitgliedern ihre Arbeit noch weiter zu erschweren, heißt es nun in den aktuellen Vorlagen „Finanzielle Auswirkung(en): Ja, siehe Sachverhalt“ oder kurz gesagt: „Sollen sich die Ratsmitglieder die Werte doch selbst aus den Unterlagen herausuchen.“ Schön wäre es, wenn die Verwaltung die Kosten dann wenigstens klar und eindeutig in den Unterlagen darstellen würde.

Hier hilft aber schon ein Blick in die Unterlagen der aktuellen Sitzung des Bauausschusses vom 30. Oktober 2024. Beispielsweise wird in der Drucksache 281/2024 (siehe Anlage) explizit auf „Finanzielle Auswirkung(en): Ja, siehe Sachverhalt“ hingewiesen. Nur sind in der gesamten Unterlage keine Kosten aufgeführt.

Antrag:

Damit die Löhner Ratsmitglieder als Vertreterinnen und Vertreter der Löhner Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig wieder einen direkten Überblick über die finanziellen Auswirkungen von Beschlussvorlagen haben, beantragt die CDU-Fraktion, dass diese Werte zukünftig wieder für die Kopfzeilen von Beschlüssen und Mitteilungsvorlagen ermittelt und dort explizit dargestellt werden.

Löhne, den 27. Oktober 2024

gez. Prof. Dr. Maik Büssing
Fraktionsvorsitzender

gez. Friedhelm Abke
stellv. Fraktionsvorsitzender

Stadt Löhne
Der Bürgermeister



Beschlussvorlage	öffentlich	281/2024
Amt Straßenbau und Verkehr	Verfasser/in Olaf Bokämper	Datum 07.10.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bauausschuss	30.10.2024	beschließend

Betreff:

Erlass des Landes NRW vom 17.01.2024 zum Umgang mit Verkehrseinrichtungen und Verkehrshindernissen auf Verkehrsflächen, auf denen Radverkehr zugelassen ist

Mitteilung über den aktuellen Sachstand im Stadtgebiet Löhne

Finanzielle Auswirkung(en):

Ja, siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag:

Das in der Anlage beigefügte aktuelle Prüfungsergebnis über straßenverkehrsrechtliche und straßenbauliche Maßnahmen an Standorten mit Sperrpfosten und anderen Verkehrseinrichtungen wird zur Kenntnis genommen. Den Vorschlägen der Verwaltung hinsichtlich der Standorte, an denen straßenbauliche Maßnahmen vorzunehmen sind, wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Entwicklung an den betreffenden Standorten, insbesondere hinsichtlich der Sicherheit von Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden, zu beobachten und an Standorten, wo sich aus Gründen der Verkehrssicherheit weiterer Handlungsbedarf ergibt, zusätzliche geeignete verkehrsrechtliche oder straßenbauliche Maßnahmen zu ergreifen.

Abbildung 01: Drucksache 281/2024 - Bauausschuss vom 30. Okt. 2024